

Ein Kinderkreuzweg für Zuhause

Als Zeichen für die Gegenwart Jesu zünden wir eine Kerze an.

*Guter Jesus,
heute erinnern wir uns an deinen schwersten Weg. Wir begleiten dich und sind mit dir.
Mit deinem Leidensweg hast du uns gezeigt, wie große deine Liebe zu uns Menschen ist.
Wir wollen auch an die vielen Menschen auf der Welt denken, die heute noch leiden müssen.
Gerade in der momentanen Situation werden wir häufig mit dem Leid und dem Tod konfrontiert.
Gib uns immer wieder die Kraft, nicht wegzuschauen,
sondern unseren Mitmenschen in Liebe zu begegnen und unsere helfenden Hände einzusetzen.
Wir vertrauen auf deine Liebe und danken dir dafür.
Amen.*

Jesus wird zum Tode verurteilt



Jesus wird zum römischen Statthalter in Jerusalem gebracht. Er heißt Pilatus und ist sehr mächtig. Er allein kann entscheiden, ob jemand zum Tode verurteilt wird oder nicht. Als Jesus vor ihm steht, findet Pilatus nichts Böses an ihm. Trotzdem lässt er es zu, dass die Soldaten Jesus foltern, und dass er gekreuzigt wird. Die Soldaten legen Jesus einen roten Mantel um und setzen ihm eine Krone auf, weil er gesagt hat, dass er der König der Juden ist. Doch es ist keine wertvolle goldene Krone, sondern eine Krone geflochten aus Dornen. Die Soldaten lachen und verspotten Jesus.

Gebet: *Guter Jesus, sicher hat du sehr unter der Gemeinheit der Menschen und unter dem ungerechten Urteil von Pilatus gelitten. Hilf, dass wir andere Menschen nicht ungerecht beschuldigen. Amen.*

2. Station – Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schulter



Jesus wird zum Tode verurteilt. Er muss das schwere Holzkreuz selbst durch die Straßen von Jerusalem tragen. Viele Menschen stehen am Wegrand und sehen zu. Keiner greift ein. Keiner hilft mit.

Gebet: *Guter Jesus, wenn wir krank sind und Schmerzen haben, wenn nicht alles so klappt, wie wir es möchten, dann hilf uns geduldig zu sein. Amen.*

Jesus fällt unter dem Kreuz



Das Kreuz ist schwer. Es drückt Jesus zu Boden. Er hat sicher große Schmerzen. Doch er bleibt nicht liegen. Er nimmt all seine Kraft zusammen, steht wieder auf und geht seinen Weg weiter.

Gebet: *Guter Jesus, du hast die Schmerzen ohne zu klagen ertragen. Lass uns deinem Beispiel folgen. Amen.*

Jesus begegnet seiner Mutter



Maria hat Jesus immer begleitet, in guten und in schlechten Tagen. Nun muss sie mit ansehen, wie ihr Sohn leidet. Sie kann ihm nicht helfen, aber sie leidet mit ihm. Ihre Nähe gibt Jesus Kraft, das Kreuz zu tragen.

Gebet: *Guter Jesus, die Nähe deiner Mutter hat dich getröstet. Wenn wir es einmal schwer haben, wenn es uns nicht gut geht, rufen wir nach unserer Mutter. Ihre Nähe gibt uns Mut und Geborgenheit. Amen.*

Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen



Jesus hat keine Kraft mehr. Ein Bauer vom Wegrand muss ihm helfen. Er heißt Simon. Er trägt das Kreuz ein Stück für Jesus. Durch seine helfenden Hände kann Jesus kurz durchatmen.

Gebet: *Guter Jesus, manchmal wollen wir anderen auch nicht gern helfen. Aber du freust dich, wenn wir es trotzdem tun. Amen.*

Jesus wird seiner Kleider beraubt



Nachdem Jesus auf seinem schweren Weg noch zweimal unter der Last des Kreuzes gefallen ist, nehmen die Soldaten ihm alles weg, sogar seine Kleider. Sie würfeln darum, wer sie behalten darf. Schutzlos ist Jesus den Blicken der Menschen ausgeliefert.

Gebet: *Guter Jesus, manchmal stellen wir andere Menschen bloß, reden nicht gut über sie, verbreiten Lügen und lachen sie aus. Hilf uns, dass wir uns immer wie Freunde verhalten und die anderen achten. Amen.*

Jesus wird ans Kreuz genagelt



Die Soldaten zerren Jesus aufs Kreuz und nageln ihn daran fest. Anschließend richten sie das Kreuz auf. Jesus muss unbeschreibliche Schmerzen aushalten. Das Todesurteil des Pilatus ist ausgeführt.

Gebet: *Guter Jesus, alles lässt du geduldig über dich ergehen. Für die Sünden der Menschen opferst du dich und lässt dich ans Kreuz schlagen – auch für unsere Sünden. Dafür danken wir dir immer wieder. Amen.*

Jesus stirbt am Kreuz

Jesus hängt am Kreuz zwischen Himmel und Erde. Er erduldet die Qualen und Schmerzen ohne jammern. Seine Mutter Maria und Johannes, sein Lieblingsjünger, stehen unter dem Kreuz und weinen. Jesus sagt: „Passt aufeinander auf!“.

Drei Stunden hängt Jesus am Kreuz bis er ruft: „Es ist vollbracht!“ Jesus stirbt.

Als Zeichen für den Tod Jesu löschen wir die Kerze.

- Stille -

Gebet: *Guter Jesus, in jeder Heiligen Messe denken wir an deinen Tod am Kreuz und den Glauben an die Auferstehung. Lass uns immer gern zu dieser Feier kommen. Amen.*

Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in der Schoß seiner Mutter gelegt



Jesu Leiden ist zu Ende. Gute Freunde nehmen ihn vom Kreuz ab und legen ihn in den Schoß seiner Mutter Maria. Sie kann seinen Tod nicht begreifen.

Gebet: *Guter Jesus, wir trauern mit Maria über deinen grausamen Tod. Manchmal begegnen wir dem Tod in der eigenen Familie oder in der Nachbarschaft. Schenke allen Verstorbenen das ewige Leben bei dir. Amen.*

Jesus wird ins Grab gelegt



Jesus wird ins Grab gelegt, wie man Samenkörner in die Erde legt. So wie aus den Körnern Früchte wachsen, wird Jesus Christus von den Toten auferstehen. Nach jedem Winter kommt ein neuer Frühling, nach jeder Nacht geht wieder die Sonne auf. Wir müssen sterben, um das neue Leben zu bekommen.

Als Zeichen für unseren Glauben an die Auferstehung und unsere Hoffnung über den Tod hinaus kannst du Blumen sammeln oder malen. Vielleicht hast du in der vergangenen Woche ein Kreuz gebastelt oder ihr habt zu Hause ein Kreuz, das ihr mit diesen Blumen schmücken könnt!

Gebet: *Guter Jesus, wo niemand mehr Leben erwartet, da entsteht Leben in Fülle. Du bist nicht im Tod geblieben, und auch wir dürfen auf ein neues Leben hoffen. Darum beten wir nun alle gemeinsam das Gebet, das du uns selbst gelehrt hast.*

Vater unser im Himmel,

*geheiligt werde dein Name, dein Reich komme,
dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.*

*Unser tägliches Brot gib uns heute,
und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.*

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

So segne uns alle, unsere Familien und Freunde und alle, die mit uns verbunden sind, der gute Gott. Amen.